

Rigi Scheidegg 1'656 m

Sonntag 31. Januar 2010

Am Samstag 30. Jan. ist der Arnhaaggen auf dem SAC – Tourenprogramm. Der Wetterbericht ist für Samstag schlecht und auf der Nordseite ist die Lawinengefahr erheblich. Kurt Stierli entscheidet, dass wir am Sonntag eine Ausweichtour auf die Rigi Scheidegg unternehmen. Am Sonntagmorgen um 7.30 Uhr stehen auf dem Williparkplatz im Muri, Kurt, Roswitha, Monika, Claudia, Mägi, Peter, Claudio, René. Nach der gemeinsamen Fahrt zum Rest. Waage (498 m) Lauerz treffen wir Martin, Fredy und Sepp. Nicht nur wir, sondern noch viele andere Gruppen haben das gleiche Ziel. Auf einer guten Spur (Autobahn) geht es bergwärts. Mit zügigem Schritt auf den Schneeschuhen holt uns Franz schnell ein. Alle haben den Drang schnell im super Pulverschnee an die Sonne zu gelangen. Der Weg führt uns via Huelen, Ledi, Langerli, Riedhütte, Twärenberg, Burggeist zur Rigi Scheidegg (1'656 m). Hier scheint nicht wie gehofft die Sonne sondern es hat angefangen zu schneien und kalt ist es auch und zwar minus 9 Grad. Schnell die Felle weg und hinunter zum Burggeist. Leider hat es im Restaurant keine freien Stühle. Schnell wieder die Felle auf die Ski und hoch zum Rest. Scheidegg. Nach der Stärkung können wir im fast Krietiefen Neuschnee unsere Spuren via Gätterli bis zum Rest Waage ziehen. Bei so gutem Schnee ist eine Skitour auf die Rigi immer lohnend.





Blick zum Gippen mit dem verschneiten Felssturz



Unser Ziel in Sicht, die Rigi Scheidegg.



Kurt, vielen Dank